

Mobiles Arbeiten

Die Digitalisierung eröffnet Mitarbeitern die Möglichkeit, mobil zu arbeiten. Dafür müssen Unternehmen die Voraussetzung schaffen.

■ Mobiles bzw. virtuelles Arbeiten wurde ermöglicht

- Intranet-Systeme, Cloud-Lösungen oder Serverzugänge sind eingerichtet, damit alle Mitarbeiter auf dem gleichen Projektstand gehalten werden
- Zeiten für virtuelle oder persönliche Teammeetings wurden festgelegt
- Materialbedarf wurde analysiert: Stehen genug sichere Endgeräte zur Verfügung?
 - Z.B. Notebook mit VPN-Zugang, mobile Endgeräte
 - Wenn nicht: Festlegen, ob Mitarbeiter private Notebooks oder Handys nutzen dürfen
- Für alle Geräte – ob privat oder nicht – wurden Vorkehrungen für einen eventuellen Geräteverlust getroffen
 - Geräte sind beim Hersteller registriert
 - Die Seriennummer wurde notiert
 - Fernlösch-Funktionen wurden installiert
- Mitarbeiter sind über Datenschutzerfordernungen (BDSG) informiert worden und haben entsprechende Verpflichtungserklärungen unterschrieben
- Virenschutz ist vorhanden und wird regelmäßig upgedatet (auch auf Handys)

■ Angestellte sind zum Thema IT-Sicherheit geschult worden und berücksichtigen folgende Verhaltensregeln

- Passwort- und PIN-Schutz eingerichtet
- Bildschirmsperre (auch bei Handys) eingerichtet, Sichtschutzfolie für Notebooks wird genutzt
- Apps werden nur aus sicheren Quellen geladen
- WLAN und Bluetooth werden nur eingeschaltet, wenn sichere Verbindungen vorherrschen
- Daten werden regelmäßig gesichert
- Datenspeicherung erfolgt nur verschlüsselt (Einstellung ist an vielen Geräten verfügbar oder kann über zusätzliche Software erfolgen) oder auf dem Firmenserver via VPN-Zugang
- Mitarbeiter sind sich darüber bewusst, dass der Verlust von privaten Handys eine Fernlöschung der Daten nach sich zieht – womit auch private Inhalte betroffen sind